

Für Strahlefrauen

Unsere Druckerzeugnisse bringen auch Sie zum Strahlen. Hierfür legen sich alle bei uns ins Zeug.



Für Kreative

Geht nicht gibt es nicht! Wie ausgefallen auch immer Ihre Ideen sind, wir werden die Lösung finden.



Für Intellektuelle

Texte, Lektorat und Korrektur – und zwar auch für kognitiv Anspruchsvolle.



Theiler Druck AG

Mehr als Papier und Farbe.

www.theilerdruck.ch

REGION 21.05.2021

Innerthal hat am meisten Sonnenpower



Eine saubere Sache: Photovoltaik gilt als nachhaltige Form der Energiegewinnung. Bild: Keystone

Bei der Nutzung von Photovoltaik bestehen zwischen den Gemeinden grosse Unterschiede. Das Potenzial wird aber generell erst wenig ausgeschöpft.

Die Photovoltaik gilt als eine der Schlüsseltechnologien zu einer CO₂-freien Energieversorgung der Schweiz. Laut dem Verband unabhängiger Energieerzeuger haben die gut geeigneten Dächer und Fassaden der Gebäude in der Schweiz das Potenzial, 67 TWh Elektrizität pro Jahr zu erzeugen, das wäre mehr als Wasserkraft und Kernkraftwerke zusammen.

Schübelbach ist Schlusslicht

Im Kanton Schwyz wird Photovoltaik noch vergleichsweise wenig genutzt. Bei der installierten Leistung pro Einwohner in Watt Peak (Wp) – eine im Bereich Photovoltaik gebräuchliche Bezeichnung für die elektrische Leistung von Solarzellen – belegt Schwyz unter den Kantonen den achtletzten Platz. Zwischen den Gemeinden ergeben sich aber sehr grosse Unterschiede.

Am meisten genutzt wird in Ausserschwyz die Sonnenpower in der Gemeinde Innerthal mit 637 Wp pro Einwohner. Gleich daneben – in Vorderthal – sackt der Wert auf 171 Wp p.E. ab. Die Märchler Gemeinden Tuggen (591 Wp p.E.), Galgenen (481), Reichenburg (430), Wangen (317) und Altendorf (285) stehen aber ebenfalls relativ gut da im Vergleich. Durchschnittlich sollte man jährlich mit einer Leistung von rund 800 kWh bis 1000 kWh je 1000 Wp installierte Photovoltaik-Leistung rechnen können.

Am wenigsten Sonnenenergie «erntet» man in Ausserschwyz in der Gemeinde Schübelbach (36 Wp p.E.), gefolgt von Lachen (63) und Freienbach (96). Etwas höher sind die Werte in den anderen beiden Höfner Gemeinden Wollerau (183) und Feusisberg (196). Zwischen den Bezirken March (249) und Höfe (136) macht sich eine beträchtliche Schere auf hinsichtlich der erzielten Leistung. Im ganzen Kanton liegt der Wert bei 265 Wp pro Einwohner.

Es liegt noch viel Potenzial brach

grosser Nutzung von Photovoltaik möglich wäre – sind die Unterschiede ebenso gross. So wird in Innerthal zwar bereits viel Sonnenenergie genutzt (637 Wp p.E.), das Potenzial läge aber bei 20 800 Wp, also 20,8 Kilowatt Peak. Die installierte Leistung im Vergleich zur potenziellen Leistung liegt somit bei lediglich 3,1 Prozent.

Am besten ist die Ausschöpfung des Potenzials mit 6,9 Prozent in der Gemeinde Galgenen. An diesen Wert kommt auch keine Kommune im übrigen Kantonsgebiet heran. Ebenfalls vergleichsweise hoch ist die Ausschöpfung des Potenzials in Reichenburg (5,9), Tuggen (5,3) und Altendorf (4,1). Im ganzen Kanton liegt man bei 3,4 Prozent Ausschöpfung.

Daniel Koch, Redaktion March24 & Höfe24

Top News Region



Rigi-Bahnen knacken die Millionen-Marke

Die Motorwagen 1 und 3 der Rigi-Bahnen erreichen den millionsten Kilometer.



Corona-Krise bremste die BSZ-Verkäufe

Die BSZ Stiftung Schwyz verkaufte im vergangenen Jahr für 600 000 Franken weniger Produkte. Das Jahr war geprägt von den Coronamassnahmen und einer...



Firabig Märt steht am Start

Heute in einer Woche findet auf dem Maihofareal der erste Firabig Märt in Schindellegi statt. Zum Auftakt konnten 16 Marktfahrer aus der Region gew...

Top News In-/Ausland



Stimmungswandel in Südamerika

Brasilien – Nach der Niederlage an den Wahlurnen stellt sich Chiles Präsident Sebastián Piñera mit zerknirschter Miene vor die Kameras.

IN-/AUSLAND